

Pressemitteilung BAU 2023

bod'or KTM

DIE NEUE SENSE FALTTÜR. NEUE DIMENSIONEN ERÖFFNEN.

Mit der Einführung der Sense Türkollektion im Jahr 2021 hat Bod'or KTM zum wiederholten Mal nach der CUBE Kollektion eine eindrucksvolle Eigenentwicklung in den Markt gebracht und das Sortiment der Transparenz mit einer weiteren Glastür stilvoll erweitert. Sense fügte sich perfekt in die Gesellschaft von transparenten Türen aus der Hand von Partner-Designern wie Marcel Wolterinck, Piet Boon oder Eric Kuster und folgte der klaren Linie der Bocholter Türenspezialisten. Der stete Austausch mit Kunden und Architekten, wie auch die im Hause gepflegte Leidenschaft, sich stets neu auszurichten, brachte nun eine Innovation der Sense Kollektion zutage, die im Bereich der Transparenz bei der Raumplanung neue Dimensionen eröffnet.

INNOVATIVE ENTFALTUNG STATT KLASSISCHEM ANSCHLAG.

Die Idee der bei Bod'or KTM gelebten Transparenz, Türen als visuelle Verbindung zwischen zwei Räumen zu nutzen, hat sich bei vielen Projekten bewährt. Glaswände und Glastüren im harmonischen Zusammenspiel. Türen öffnen sich in die gewünschte Richtung, in den Raum hinein. Nehmen dadurch aber auch Raum ein. Hier war eine stilvolle Lösung gefragt. Mit der neuen Sense Falttür eröffnet sich gewissermaßen eine neue Dimension: die Vertikale. Denn die Mechanik folgt allein der Breite des Türausschnittes, minimal 2 Flügel oder maximal 4 Flügel falten vertikal stabil nach 1 oder 2 Seiten auf – gegen die Laibung der Zarge oder gegen ein Seitenteil. Die Bodenflächen vor der Tür in beiden anliegenden Räumen bleiben somit unberührt von mechanischen Notwendigkeiten wie bei der klassischen Anschlagstür. Kurz: Das ist platzsparend und schafft Raum für neue Ideen zum Interior. Die Faltechnologie der Sense Kollektion ist wie alle Mechaniken von Bod'or KTM nach hohen technischen Ansprüchen ausgesucht. Bedienkomfort, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit sind wichtige Kriterien, die sich aber einer zurückhaltenden Optik fügen – Form follows function. Hier werden die bereits seit 20 Jahren bewährten 3-D-Bänder eingesetzt, damit sich das Element perfekt und bündig montieren lässt.

EIN ECHTES STATEMENT ZUM EMPFANG.

Bod'or KTM möchte mit der innovativen Falttür Sense und der Idee dahinter seine Besucher auf dem Messestand angemessen empfangen. Das Entrée auf dem Messestand wird speziell für die Messe in 3700 mm x 3800 mm präsentiert. Regulär wird es jedoch in den maximalen Türblattmaßen von 2800 mm Höhe angeboten werden und kann mit Seitenteilen oder Oberlicht optisch bis maximal 3500 mmm verlängert werden. Es ist damit platzsparend und trotzdem großzügig als Raumtrennung einsetzbar. Auf dem Messestand werden dann auch die technischen Details der Neuheit vom Bod'or KTM Team erklärt. Zum Beispiel: In welchem Standardmaß oder für welche vorgegebenen Abmessungen die Sense Falttür verfügbar sein wird. Oder dass die Türblätter magnetisch ausgestattet sind, um leicht und perfekt zu schließen und sich damit in der Zarge bündig einzufügen. Der Fachbesucher wird auch erfahren, dass für Bod'or KTM normale 3D-Bänder eingesetzt werden, die wie gewohnt dreidimensional justierbar sind.

Wer also den Messestand von Bod'or KTM besucht, kommt sinnbildlich an der neuen Falttür der Sense Kollektion nicht vorbei und kann die neue Dimension des Türöffnens im Segment der High-end Türen individuell erleben.

NEU: SENSE GLASTÜR IN BRONZE. TON IN TON MIT DEM TREND.

Sense Glastüren entsprechen ganz der typischen Linienführung im Industrial Design. Feine Leisten und große Glasflächen bestimmen den Charakter der Türserie. Die Tür wird in allen Farben und Oberflächen der Bod'or KTM Color Collection angeboten. Auch in Schwarz, das bei Türen dieser Stilrichtung als gesetzt gilt. Bod'or KTM hat das gelernte industrielle Zitat weitergedacht und eine zusätzliche Farbe für die Oberfläche gefunden, deren metallische Anmutung sich perfekt in das Konzept der Türserie integriert, kreative Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Türmodellen schafft und dabei erstaunliche Wärme in den Wohnraum bringt: Bronze.

METALLISCHE WIRKUNG FÜR NEUE MÖGLICHKEITEN.

Die Idee hinter dieser Innovation von Bod'or KTM: Sense Glastüren in Bronze passen zum aktuellen Trend edler, metallischer Farbtöne wie beispielsweise Gold und verleihen Räumen eine gewisse edle Note, ohne an schlichter und zeitloser Eleganz zu verlieren. Die metallische Ausstrahlung wiederum zahlt zu 100% auf den industriellen Stil ein. Das eröffnet bei der Raumgestaltung neue Möglichkeiten, um beispielsweise ähnliche Farbtöne bei der Innenausstattung mit den Sense Glastüren in Bronze wieder aufzugreifen. Auch die Kombination mit Sense Türen in Schwarz sorgt für ein besonderes Spiel innerhalb von Räumen und durch die Transparenz der Türen auch für optische Dialoge zwischen Räumen. Auch bei der Lichtdurchflutung von Sense Elementen in Bronze wird die Wirkung von Sonnenlicht durch die neue Farbe noch intensiver.

DAS SPIEL VON BRONZE UND SCHWARZ IM DETAIL.

Eine besondere Note verleiht man den neuen Sense Glastüren in Bronze auch durch die Applikation ausgesuchter Beschläge in Schwarz. Dazu gehören das Mini-Schloss mit Magnetfunktion, die Mini-Rosette, wie auch das 3D-Band. Diese Elemente sorgen für interessante Detailansichten und setzen dadurch besondere Akzente. Das Farbspiel zwischen Bronze und Schwarz unterstreicht zudem die Eleganz und Zeitlosigkeit des industriellen Designs der Sense Türen.

PREMIERE AUF DER BAU 2023

Bei Bod'or KTM freut man sich, endlich wieder Produkte „live“ auf der Messe vorstellen zu können. Dazu gehört eben auch die Sense Glastür mit Bronze-Oberfläche. Das direkte Feedback der Fachbesucher ist für die Bocholter Türenmanufaktur ein wichtiger Parameter bei der Bewertung neuer Produkte.

DIE NEUE CUBE GANZGLASTÜR. GRADLINIGE TRANSPARENZ.

CUBE steht wie kein anderes Türsystem bei Bod'or KTM für minimalistische Innentürlösungen und die Gradlinigkeit, mit der die Bocholter Türenmanufaktur ihr Designverständnis in einer eigenen Kollektion umgesetzt hat. Signifikant bei CUBE ist besonders die Zarge, die eine klare Linienführung vorgibt. In diesem Rahmen hat Bod'or KTM einen lang gehegten Wunsch von Architekten und Handelspartnern erfüllt und eine passende Glastür entwickelt.

CUBE. GANZ UND GAR GLAS.

Bisher kennt man CUBE als Kollektion, bei der jedes einzelne Türmodell dank der Flächenbündigkeit zwischen Tür und Zarge auf der ganzen Fläche mit gradlinigem Design und besonderer Materialität überzeugt. Dank der Bod'or KTM eigenen Farbkollektion Color Collection ist eine Vielzahl an Varianten für individuelle Ansprüche möglich. Nur vermissten Kunden und Architekten lange die Möglichkeiten, für ein Interior mit CUBE Innentüren auch vollkommen transparente Türen einsetzen zu können. Diesem Wunsch ist man in Bocholt nun mit einer neuen Glastür nachgekommen.

Das Besondere: Die CUBE Glastür ist eine Vollglastür und vereint sich flächenbündig mit der Zarge, die auf diese Weise die gesamte Glasfläche einrahmt. Die CUBE Zarge besitzt bekanntlich ihre charaktereigene doppelte L-Form statt der klassischen U-Form. Für das perfekte Zusammenspiel zwischen der neuen CUBE Ganzglastür und den CUBE Zargen wurden auch spezielle 2D-Beschläge entwickelt. Eine spezielle Magnetzuhaltung gehört selbstverständlich zu diesem System. Natürlich alles auf einer Linie mit Form und Funktion. Schließlich ist man bei Bod'or KTM dem Design verpflichtet.

NEUE PERSPEKTIVEN MIT CUBE.

Durch die neue Ganzglastür wird das CUBE Türsystem von Bod'or KTM mit einer nie dagewesenen Transparenz erweitert und ermöglicht völlig neue Perspektiven bei der Planung. Und das auf lange Sicht. Denn die Kombinationsmöglichkeiten mit allen anderen Türmodellen und Oberflächenvarianten des CUBE Systems gehen fast gegen unendlich.

KLARE SICHT AUF DER BAU 2023

Auf der Münchner Baufachmesse werden Fachbesucher bei Bod'or KTM die CUBE Ganzglastür zum ersten Mal in Augenschein nehmen können. Und egal von welcher Seite man das neue Türmodell betrachten wird: Diese neue Transparenz macht auf den ersten Blick deutlich, welche Perspektiven sich mit dieser Innovation ergeben.

PENDELTÜR TURN MIT NEUEM M+ SYSTEM. NEUER SCHWUNG BEIM KOMFORT.

Das Turn Pendeltürsystem von Bod'or KTM allein ist schon eine Besonderheit gegenüber den klassischen Anschlagtüren. In jeder Richtung, in der Art sich zu öffnen und in der Weise zu schließen. Die neue M+ Technologie erhöht nun die Komfort-Bandbreite dieses Pivot-Systems. Mit individuellen Einstellmöglichkeiten kann man viele Kundenwünsche im Detail erfüllen. Ein echtes +, meinen die Entwickler von Bod'or KTM.

BEDIENFREUNDLICHKEIT NEU DEFINIEREN.

In seinem Portfolio bietet Bod'or KTM mit dem Pendeltür-System Turn die besonderen Komfortvorteile von sogenannten Pivot-Systemen und eine extravagante Variante der Türöffnung. Schließlich öffnet sich dieses Türsystem in jede Richtung. Als Turn Grip auch ohne zusätzliche Beschläge, da der formschön integrierte Griff Teil der Tür ist. Und die bisher eingesetzte, standardisierte Mechanik allein eröffnet einem dabei einen besonderen Komfort.

Nun wird die Komfort-Bandbreite bei Turn um einige wichtige Faktoren erweitert. Das neue M+ System bietet verschiedene Funktionen an, die das Öffnen und Schließen individuell einstellbar machen. Die Einstellung der Geschwindigkeit in der End-Phase des Schließvorganges (Latch Control), der sanfte Schließvorgang, der die Tür vor der Berührung mit der Wand bewahrt (Damper Control) und die einstellbare Geschwindigkeit der letzten 30° zur Schließposition (30° Speed Control) bedeuten ein deutliches +. Die Montage des M+ Systems entspricht grob betrachtet der Art herkömmlicher Pivot-Systeme mit oberem und unterem Pivot sowie Boden- und Deckplatte. Nur dass die eingebauten Module darüber hinaus mehr Komfort durch die Kontrollfunktionen und deren Einstellmöglichkeiten bieten. Das neue System eignet sich für Türen von 80 kg und 500 kg, im Normmaß oder im Sondermaß. Dies passt zu Bod'or KTM, die individuell gefertigte Türen bis zu 3000 mm bzw. 3500 mm Höhe möglich machen (Furniertüren bis 3000 mm Höhe und Lacktüren bis 3500 mm Höhe). Besonders wegen der vielen kundenbezogenen Anforderungen an Individualität ist das neue M+ System ein echtes Plus.

TURN TO FUTURE. BOD'OR KTM PRÄSENTIERT M+ AUF DER BAU.

Die Zukunft für modernen Komfort bei Pivot-Systemen zeigt Bod'or KTM mit dem Turn System auf der BAU 2023 in München. Das Team aus Bocholt präsentiert das M+ System **mit allen Vorteilen zu vollständig anpassbaren Türbewegungen.**

Vorgestellt werden Features wie Damper Control, 30° Speed Control und Latch Control. Details dazu erfahren Sie am Bod'or KTM Messestand 310, Halle B4.

GRIP TÜREN. BOD'OR KTM SAGT YES ZU NO HANDLE.

Mit der Einführung von Türen mit „Grip“ hatte Bod'or KTM schon 2019 Neuland betreten. Es wurde sozusagen eine „Epoche“ der Türöffnung und Türschließung ohne Drückergarnituren und möglichst ohne Berührung eingeläutet. „Grip ist kein Beschlag. Sondern die Idee, den Griff zur Tür oder die Tür zum Griff zu machen.“, formuliert man es bei Bod'or KTM. Diese nicht ganz greifbare Definition lässt sich am besten am Beispiel des Modells CUBE Grip Lack erklären. In der Tür ist im typischen Griffbereich, wo sich sonst Drückergarnituren befinden, eine Vertiefung eingelassen, die als Griffmulde dienen kann. Jetzt geht man bei Bod'or KTM noch einen Schritt weiter und bietet zu Türen mit Grip sogenannte „No Handle“-Technologien, die ein „drückerloses“ Öffnen und Schließen der Tür möglich machen sollen.

GRIP. WENIGER FASSBARES, MEHR MACHBARES.

Bod'or KTM bietet mit den neuen „No Handle“-Tools eine weitere Übersetzung des Design-Themas „Form follows function“. Da mit den neuen Technologien ein „drückerloses“ Nutzen der Türfunktionen möglich sein soll, sind Drücker oder Griffe dann nicht mehr nötig. Wie im Einzelnen die Technologien an den Türen eingesetzt werden und wie sie genau funktionieren, wird noch nicht kommuniziert. Welche Features dann bei Markteinführung möglich sein werden, wird bei Bod'or KTM bis zu diesem Zeitpunkt noch abgestimmt. Auf jeden Fall folgen die Entwickler der Bocholter Türenmanufaktur der Idee: „*Weniger Fassbares, mehr Machbares.*“

BITTE NICHT BERÜHREN: BEGREIFBARES AUF DER BAU.

Auf dem Messestand in München wird Bod'or KTM erste „No Handle“-Funktionen an Grip Türen präsentieren. Eine Präsentation zum Anfassen wird es auf der BAU aber nur im sprichwörtlichen Sinne geben. Denn schließlich steht der „drückerlose“ Bedienkomfort hier im Vordergrund.

COLOR COLLECTION. VIELFALT MIT NEUER KLARER LINIE.

Mit der Color Collection hat Bod'or KTM seinerzeit eine Farbkollektion ins Leben gerufen, die mittlerweile an Vielfalt kaum zu übertreffen ist: Ob Farbtöne aus der Range von RAL, NCS, Sikkens oder beispielsweise auch Farrow and Ball, jeder Kunde soll in der facettenreichen Welt der Color Collection individuell wählen können, um genau die passende Farbe zu seinem Wohnstil zu finden und sie auf Grund ihrer Langlebigkeit und ihrer Zeitlosigkeit auf lange Sicht genießen zu können. Bod'or KTM hat nun ganz im Sinne von „Less is more“ unter anderem auch diesem Sortimentsbereich eine neue klare Linie verliehen. Dabei gilt: Soviel Auswahl wie möglich und soviel Reduktion wie nötig. In Zukunft sollen sich Kunden noch besser in dem vielfältigen Angebot der Color Collection orientieren können, um die passende Lösung für sich zu finden.

COLOR COLLECTION. OBERFLÄCHLICHES IN HÖCHSTER QUALITÄT.

Wer mit der hochwertigen Oberflächenverarbeitung mit viel Handarbeit bei Bod'or KTM vertraut ist, weiß, dass Color Collection nicht nur für die Farben steht. Denn wichtig für das Endergebnis sind auch die verschiedenen Oberflächenvarianten, bei denen die Farben verarbeitet werden. Kunden können aus einem Angebot von hoher Qualität in erstaunlicher Quantität wählen. Die Reduktion auf das Wesentliche bedeutet für die Color Collection, dass es in Zukunft drei Varianten an Lackoberflächen geben wird. Genau die, die in der Vergangenheit die meiste Akzeptanz erfahren haben:

1. **Schleiflack.** Elegante, handlackierte Türen, deren Oberfläche durch den typischen Zwischenschliff ihren besonderen Charakter erhält.
2. **Supermatt.** Die absolut matte Alternative zum Schleiflack, die mit ihrer besonderen Lackstruktur ein besonderes Flair bietet.
3. **Pure Oak:** Oberfläche mit viel Struktur, auf Basis von Eiche Furnier, leicht gebürstet und durch die Lackierung veredelt.

VIELFÄLTIGE ALTERNATIVEN ZUM KLASSISCHEN WEISS.

Mit der Color Collection gibt Bod'or KTM seinen Kunden eine wichtige Orientierungshilfe, um sich in einer breiten Auswahl für eine Tür in zeitloser Eleganz zu entscheiden, jenseits des Standardweiß. Auf der BAU in München werden die drei Varianten der Lackoberflächen und eine Auswahl an Farben zeigen, was möglich ist. Fachbesucher können dann auch schon ihr Interesse an einer Bemusterung äußern, als Inspirationshilfe bei den Beratungsgesprächen mit ihren Kunden.

BOD'OR KTM. STATEMENT FÜR DIE ZUKUNFT: SIMPLY EXCELLENT DOORS.

Die Bocholter Türenmanufaktur steht seit jeher für Türsysteme höchster Qualität, in denen die bei Bod'or KTM gepflegte Handwerkskunst spürbar wird. Neben dieser konsequenten Qualitätsorientierung ist auch die Designorientierung bei Bod'or KTM Teil der Unternehmens-ID. Less is more – die Reduktion auf das Wesentliche zeigt sich bei allen Modellen und auch bei allen eingesetzten Technologien. Denn Design ist die Summe aus Form und Funktion. Aber auch beim Sortiment hat Bod'or KTM eine neue klare Linie, die das vielfältige Angebot auf das Wesentliche reduzieren und den Kunden dabei die Auswahl aus einem maximalen Angebot erleichtern soll. „Simply Excellent Doors“ umschreibt dies perfekt und dient als klare Zielrichtung für die Zukunft.

NICHT SCHLICHT UND EINFACH, SONDERN EINFACH EXZELLENT.

Die Idee, das hochwertige und vielfältige Angebot auf das Wesentliche zu reduzieren, präsentiert Bod'or KTM im ersten Schritt auf der BAU 2023 mit der Farbkollektion Color Collection. Die neue klare Linie in diesem Sortimentsbereich: Es gibt 3 haptisch klar unterschiedliche Oberflächen in den Lackvarianten Schleiflack, Supermatt und Pure Oak. Im Furnierbereich wird man sich allein auf eine matte Oberfläche konzentrieren. Auch in der Linienauswahl reduziert Bod'or KTM sein Angebot auf eine grade Linie. Dabei bleibt jedoch immer die Möglichkeit einer durchgehenden Linie über Tür und/oder Zarge. Auch dies soll den Entscheidungsweg bei Auswahl und Beratung erleichtern. Damit konzentriert sich die Bocholter Manufaktur auf die Oberflächen und Modelle, die im Fokus der Nachfrage der Kunden stehen. Oberflächen, deren exzellente Fertigung einfach zur Kernkompetenz bei Bod'or KTM gehört.

MAKE IT SIMPLE: KLARHEIT IN ALLEN BEREICHEN.

Auch in anderen Bereichen des Sortiments sollen die Kunden auf den ersten Blick klar sehen. Eindeutige Strukturen, mit deutlichen Oberbegriffen und verständlichen Untergliederungen. Alles an der Sicht der Kunden orientiert und nicht wie sonst üblich aus der Sicht des Anbieters. Bei Bod'or KTM geht man davon aus, dass diese Neustrukturierung durch den steten Dialog mit den Kunden aus Fachhandel und Architektur kontinuierlich optimiert werden kann. Denn das Ziel ist, dass der Kunde bei der Produktauswahl absolute Klarheit hat, wie beim Qualitätsniveau von Bod'or KTM. Ganz einfach exzellent. Deshalb auch diese klare Aussage: „Bod'or KTM. Simply Excellent Doors.“